

---

Subject: Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Posted by [Pauli4](#) on Tue, 19 Aug 2008 20:14:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

seit einiger Zeit verfolge ich die Beiträge in diesem Forum. Ist ganz interessant!

Ich selber habe seit 1995 AA und seit 2004 keine Haare mehr. Aber:

Von 1995 - 1999 habe ich alles ausprobiert, was die Schulmedizin so zu bieten hat - nix wurde besser. Im Januar 1999 schwollen meine Lymphknoten am Hals dermaßen an, dass man sie mit Krebsverdacht entfernen wollte. Ich hatte Zweifel und so kam ich an "meinen" Arzt! Er meinte die geschwollenen "Knoten" wären nur eine Reaktion auf Nahrungsmittel, die ich nicht vertragen würde. So machte er mit mir eine Eliminationsdiät (Ausschluß von best. Lebensmitteln) - bis dahin hatte ich starke AA -. Nach 2 Wochen waren meine "Knoten" abgeschwollen und nach 4 Wochen gingen alle Löcher zu !!!! Ich konnte wieder ohne Tuch laufen. Von 1999 bis 2003 hatte ich alle meine Haare wieder. Lebte ich nicht nach meiner Diät, bekam ich neue kleine Löcher. Lebte ich wieder nach ihr, kamen meine Haare nach 3 - 4 Wochen wieder!! Das machte ich 2 - 3 x so. Kann also kein Zufall gewesen sein. Das Gefühl die AA unter eigener Kontrolle zu haben war toll. Im Dezember 2003 hatte ich keine Lust mehr auf Diät und beschloss ein Vermögen in Laserakupunktur zu investieren. Der Arzt sollt angeblich Lahme zum Gehen bringen - mich hat es alle meine Haare innerhalb von 6 Monaten gekostet!! Seitdem hilft meine ausgetestete Diät nicht mehr und meine derzeitige Lebenssituation (2 Kinder, Mann, Job, Haus, Garten, Schildkröten,...) erlaubte mir bisher nicht diese hammermäßige Diät wieder durchzuziehen. Aber nachdem ich die "Selengeschichte" gelesen habe und meinen Spiegel mit 58 im Vollblut getestet habe werde ich jetzt mal wieder mich in den Vordergrund bringen und mich für ca. 3 Tage ins Krankenhaus einweisen lassen und wieder in die Diät einsteigen - mit hochdosiertem Selen!!!

Denkt doch auch mal über Nahrungsmittelunverträglichkeiten nach! Mein Arzt meint jeder Körper kann einen gewissen Stress bewältigen - so auch die Unverträglichkeiten. Hätte man nur Unverträglichkeiten würde man das wohl nicht so merken, kommt aber noch der normale Wahnsinn dazu brechen "Krankheiten" aus, z. B Magenschmerzen, Migräne, Übergewicht ("Ich habe nur ein Brötchen gegessen und schon habe ich wieder 1 Kg zugenommen!" - kommt durch Unverträglichkeit auf Weizenmehl,...) Müdigkeit (nach dem Essen bleiernde Müdigkeit - weil der Körper mit einer Unverträglichkeit tierisch überlastet ist.) Für mich klingt das logisch und bei mir hat es auch funktioniert. Bald werde ich mich wieder geißeln - und werde berichten!! Versprochen!!!

---